



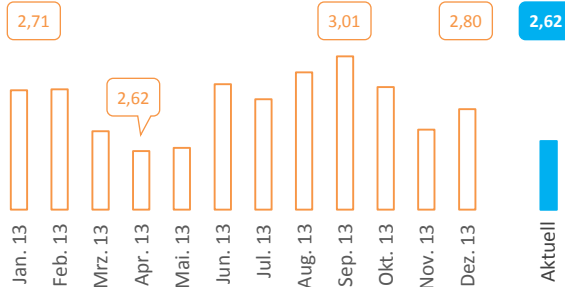
Trendwende - Kreditnachfrage steigt wieder

- ✓ Nachfrage: Wieder gestiegen *Chart 8*
- ✓ Kreditmargen: Verfall abgeschwächt *Chart 4*
- ✓ Kreditzinsen: Historischer Tiefstand *Chart 1/2*

Sonderanalyse
Kreditnachfrage S.3

1 Kreditzinsen: Historischer Tiefstand

Kreditzinsen/Unternehmen Neukredite, 5-J-Zinsbindung, alle Volumina, in %

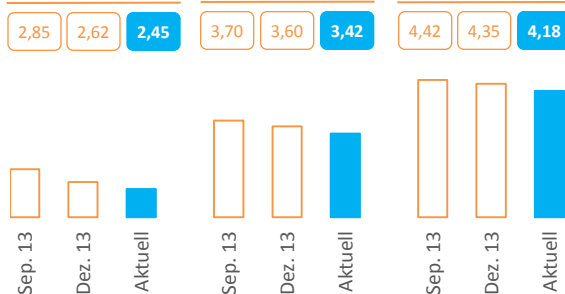


Quelle: Barkow Consulting, Credit Benchmark Model

- Durchschnittliche Zinsen der Bankkredite für Unternehmen mit 5-jähriger Laufzeit sind im Dezember auf 2,80% gefallen, im September lag der entsprechende Kreditzins noch bei 3,01%
- Aktuell schätzen wir die Kreditzinsen auf nur noch 2,62%
- Kreditzinsen haben damit den historischen Tiefstand seit Beginn der Datenreihe im Jahr 1972 wieder erreicht

2 Kreditzinsen: Großkredite unter 2,5%

Kreditzinsen nach Volumen 5-J-Zinsbindung, in %

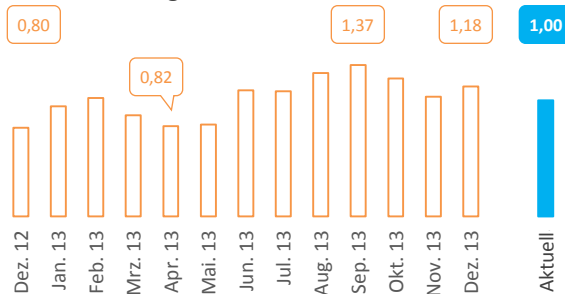


Quelle: Barkow Consulting, Credit Benchmark Model

- Im Dezember Kreditzinsen mit erneuten Rückgängen ggü. September
- Großkredite (>1Mio) mit stärkstem Rückgang von 0,23%punkten, Kleinkredite (<250') mit lediglich 0,07%punkten Minus
- Aktuell Zinsen für alle Kreditsegmente 0,17%punkte unter dem Niveau vom Dezember

3 5-Jahreszins: Im Rückwärtsgang

Zinsentwicklung SWAP-Zinssatz, 5-J-Laufzeit, in %

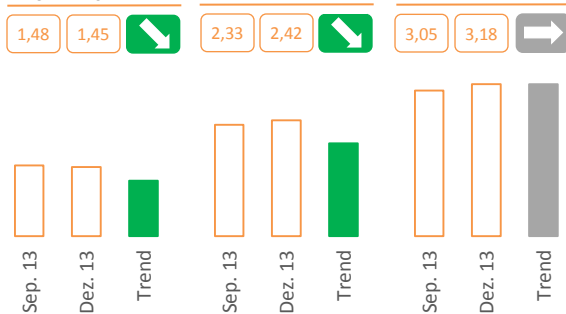


Quelle: Deutsche Bundesbank, Barkow Consulting

- Zinsen im Dezember mit 0,19%punkten Rückgang ggü. September auf 1,18%
- Zinsen auch zuletzt weiter deutlich rückläufig, aktuell bei 1,00%
- Beginnende Drosselung der Wertpapierkäufe durch die US-Notenbank bislang ohne negativen Einfluß auf den 5-Jahreszins in Europa

4 Bankmargen: Rückgang schwächt sich ab

Bankmarge nach Volumen Alle Volumina, 5-J-Laufzeit, in %

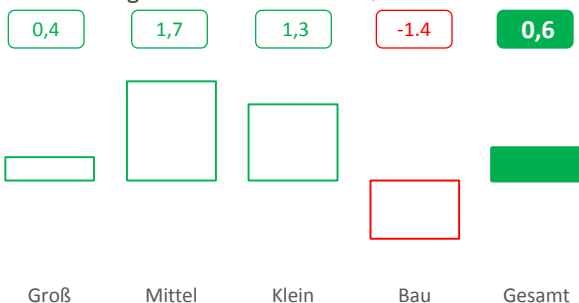


Quelle: Barkow Consulting, Credit Benchmark Model

- Durchschnittliche Kreditmargen der Banken in den letzten drei Monaten weiter gesunken
- Ausmaß des Margenverfalles hat sich jedoch stark abgemindert
- Marge für Großkredite abermals leicht niedriger
- Bei mittleren und kleinen Krediten leichter Anstieg der Marge nach Rekordrückgang im Vorquartal
- Weiterer Margenrückgang wahrscheinlich, allerdings wohl nur noch in geringem Ausmaß

5 Kreditzugang: Neuer Bestwert erreicht | Unternehmenssicht

Kreditverfügbarkeit Unternehmenssicht, 3-M-Trend

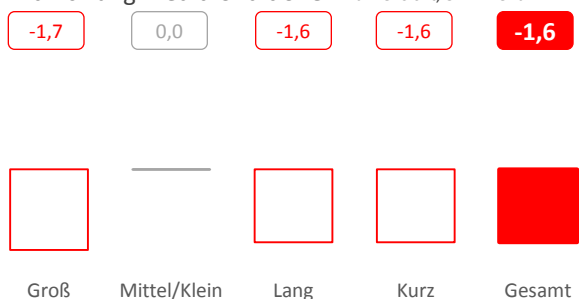


Quelle: CES ifo Institut, 'Kredithürde', Barkow Consulting

- Unternehmen beobachten eine weitere Verbesserung der Kreditverfügbarkeit in den letzten drei Monaten
- Insbesondere mittelgroße Unternehmen sehen einen abermals verbessertem Kreditzugang
- ifo 'Kredithürde' für alle Unternehmen derzeit mit historischen Bestwert seit Beginn der Datenreihe im Jahr 2003

6 Kreditverfügbarkeit: Leicht verschlechtert | Bankensicht

Entwicklung Kreditkonditionen Bankensicht, 3-M-Trend

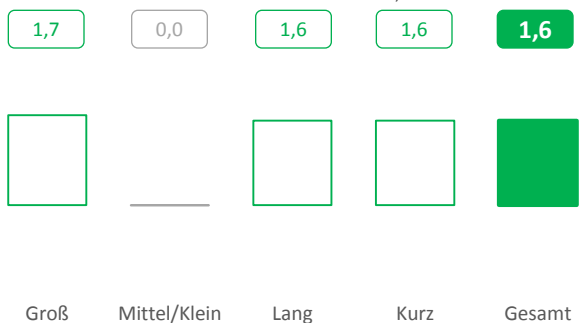


Quelle: Deutsche Bundesbank, 'Bank Lending Survey', Barkow Consulting

- Banken haben, nach eigenen Aussagen, den Kreditzugang in den letzten drei Monaten wieder leicht erschwert
- Lediglich im Bereich der mittelgroßen und kleinen Unternehmen blieb die Kreditverfügbarkeit unverändert

7 Kreditvergabe: Zukünftig wieder einfacher | Bankenprognose

Ausblick Kreditkonditionen Bankensicht, 3-M-Ausblick



Quelle: Deutsche Bundesbank, 'Bank Lending Survey', Barkow Consulting

- Banken erwarten erneute Lockerung der Kreditkonditionen; insbesondere für große Unternehmen sowie lange und kurze Laufzeiten
- Banken erwarten unveränderte Kreditkonditionen für mittlere/kleine Unternehmen

Barkow Consulting:
Leichter Margenrückgang dürfte sich fortsetzen

Legende

Historischer Wert Aktuellem Wert/Prognose

Positiver Trend Neutraler Trend Negativer Trend



Sonderanalyse

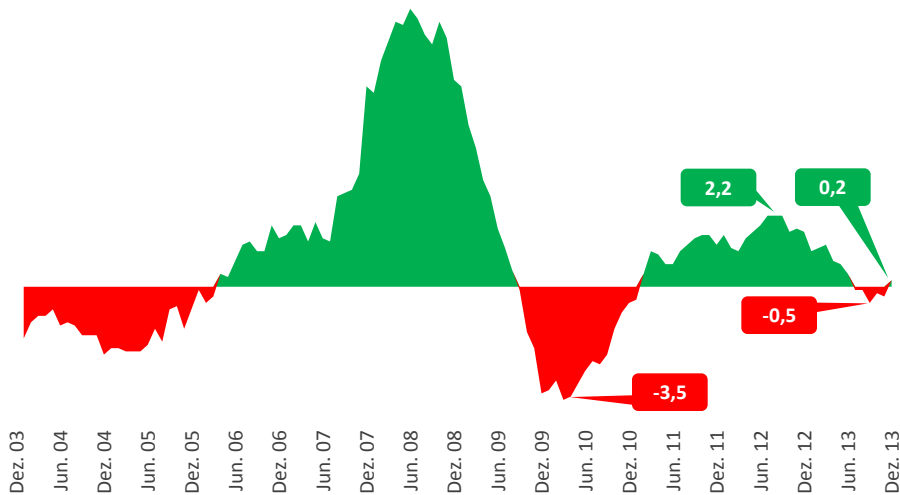
Kreditnachfrage der Unternehmen



8 Trendwende bei der Nachfrage

Wachstum Unternehmenskredite ggü. Vj.

(Kreditbestand dt. Banken an dt. Unternehmen, Veränderung ggü. Vorjahr, in %, 'Index of Notional Stocks-Konzept' der EZB)



Quelle: EZB, Barkow Consulting

Wieder Wachstum im Dezember

- Bei Unternehmenskrediten zeichnete sich im 4. Quartal 2013 die Trendwende ab. Die Wachstumsrate des Kreditbestandes dt. Banken an deutsche Unternehmen hat sich deutlich verbessert. Ging der Kreditbestand ggü. dem Vj. im September noch um 0,5% zurück, konnte er im Dezember wieder um 0,2% zulegen (Chart 8). Erstmals seit September 2012 weist die Wachstumsrate des Kreditbestandes damit sowohl einen positiven Absolutwert als auch einen positiven Trend ggü. dem Vorquartal auf.
- Andererseits haben dt. Banken ihren Kreditbestand an ausländische EU-Unternehmen auch im 4. Quartal weiter reduziert. Im Dezember betrug der Rückgang immer noch 0,8% nach einem Rückgang von noch 2,9% im September (ggü. Vj.). Auch hier ist allerdings ein positiver Trend zu beobachten.
- Die Trendwende in der Kreditvergabe insgesamt steht jedoch noch auf unsicherer Basis. So hat sich die Wachstumsrate im 4. Quartal lediglich in zwei von drei Monaten verbessert. Der positive Trend pausierte im November.
- Des Weiteren sind die Dezemberzahlen der EZB/Bundesbank vorläufig. Sie müssten angepasst werden, wenn die Kreditinstitute korrigierte Zahlen nachmelden. Bei Bestandsgrößen sind Korrekturen nach unserer Erfahrung allerdings in der Regel gering.
- Bei einem weiter anziehendem Wirtschaftswachstum ist es wahrscheinlich, dass sich der Wachstumstrend auch im laufenden Jahr fortsetzen wird. Andererseits könnte eine sich ausbreitende Emerging Markets-Krise zu größerer Vorsicht im Investitionsverhalten der Unternehmen führen und das zarte Kreditwachstumspflänzlein im Keim ersticken.



Barkow Consulting - Über uns

Barkow Consulting ist vollkommen unabhängig und bietet strategische Finanzierungsberatung sowie zielorientierte Investor Relations-Unterstützung. Wir helfen bei Finanzierungen mit Eigen- bis Fremdkapital von Private bis Public. Barkow Consulting spricht die Sprache Ihrer Kapitalgeber und denkt exakt wie sie, d.h. nicht zuletzt in Finanzmodellen. Wir übersetzen Ihre Unternehmenstrategie zum Beispiel in Business Plan, Finanzmodell, Unternehmenswert und Investment Case (Equity oder Credit Story). Unsere Kunden reichen von klein bis groß, von Null Euro Umsatz bis EUR 50 Mrd. Börsenwert.

Glossar

Credit Benchmark Model®

Das Credit Benchmark Model ist eine von Barkow Consulting entwickelte Datenbank, die Kredit- und Einlagendaten der Dt. Bundesbank sowie verschiedener anderer Quellen umfasst. Durch das Credit Benchmark Model werden diese Daten strukturiert, bereinigt und zu aussagefähigen Kennzahlen aggregiert. Auf Basis der Kennzahlen des Credit Benchmark Models lassen sich beispielsweise valide Aussagen zu Volumen-, Zins- und Margentrends für Kredite und Einlagen des deutschen Bankensystems treffen.

SWAP-Zinssatz

Der SWAP-Satz bezeichnet den Zinssatz zu dem Banken variable gegen fixe Zinszahlungen tauschen. Der SWAP-Satz ist zudem die wesentliche Referenzgröße für die Preisgestaltung bei (Unternehmens-) Krediten und Anleihen aller Art. SWAP-Sätze werden kontinuierlich während des Börsenhandels für Laufzeiten von einem bis 50 Jahre ermittelt.

Kreditkosten der Unternehmen

Kreditkosten der Unternehmen umfassen nur die laufende Zinsbelastung der Unternehmen. Zusätzliche Gebühren oder Einmalzahlungen werden nicht erfasst und erhöhen die Kreditkosten der Unternehmen zusätzlich. Es gilt daher: $\text{SWAP-Satz} + (\text{Kredit-}) \text{Marge} = \text{Zinsbelastung/Kreditzins}$.

Kreditmargen

Die von Barkow Consulting veröffentlichten Kreditmargen basieren auf dem Credit Benchmark Model® (Erklärung s.o.) und entsprechen der Differenz zwischen den Zinssätzen für neu ausgereichte Kredite und den jeweiligen SWAP- bzw. Euribor-Zinssätzen mit gleicher Laufzeit. Aus Bankensicht entspricht die Kreditmarge der Bruttomarge vor Refinanzierung, Kreditausfällen und sonstigen Kosten des Bankbetriebes.

ifo Kredithürde

Die Kredithürde wird vom CES ifo Institut in Rahmen seiner regelmäßigen Konjunkturumfragen bei deutschen Unternehmen monatlich erhoben. Im Rahmen der Umfragen werden ca. 4.000 Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Kreditvergabeverhalten der Banken befragt.

Bank Lending Survey

Die Europäische Zentralbank führt vierteljährlich eine Umfrage zur historischen und zukünftigen Kreditvergabe der Banken an private Unternehmen sowie deren Kreditnachfrage durch. Die für die Bundesrepublik Deutschland relevanten Daten werden von der Deutschen Bundesbank jeweils separat veröffentlicht.

Nutzungsregelungen der Barkow Consulting Newsletter „Credit News“ und „Real Estate News“

Geistiges Eigentum

Dieser Newsletter ist mit allen seinen Inhalten und Bestandteilen, wie Analysen, Bildern, Daten, Graphiken, Texten, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentaren, Zitaten, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elementen geistiges Eigentum von Barkow Consulting GmbH („Barkow Consulting“) und urheberrechtlich geschützt. Verwertungen gleich welcher Art sind nur unter Angabe der vollständigen Quelle „Barkow Consulting Credit News“ und der Internetadresse „www.BarkowConsulting.com“ gestattet. Dies gilt insbesondere für die Verwendung in Form von Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie bei der Verwendung in Präsentationen, als sonstiges Informationsmaterial und bei Weiterleitungen des Newsletters an Dritte. Die vorgenannten Verwendungen und Weiterleitungen sind unzulässig, wenn diese den Ruf von Barkow Consulting, z.B. aufgrund der Art und Weise der Verwendung, insbesondere in Verbindung mit Inhalten des Dritten, offensichtlich schädigen können.

Inhalte Dritter

Soweit die Inhalte in diesem Newsletter nicht vom Barkow Consulting erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere werden die Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bittet Barkow Consulting unter Legal@BarkowConsulting.com um entsprechenden Hinweis, so dass dieser überprüft und der Inhalt entfernt werden kann.

Haftungsausschluss

Alle Angaben im Newsletter erfolgen ausschließlich zu allgemeinen und grundsätzlichen Informations- und Weiterbildungszwecken. Sie stellen keine rechtliche, steuerrechtliche oder finanzielle Beratung dar. Insbesondere ist in den Inhalten kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlage- oder Finanzierungsentscheidungen jedweder Art, wie z.B. zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumente, z.B. Aktien, Renten, Investmentfonds, Zertifikate, zum Abschluss von Verträgen über Finanzdienstleistungen, z.B. Vermögensverwaltung, oder zum Abschluss sonstiger Verträge zu sehen. Die Inhalte dieses Newsletters ersetzen keine geeignete Finanzierungsberatung. Vergangene Entwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Trends. Aussagen über zukünftige Entwicklungen unterliegen einem Höchstmaß an Unsicherheit. Für Entscheidungen, die auf Basis der in diesem Newsletter bereitgestellten Inhalte getroffen werden, ist allein der Anwender verantwortlich. Barkow Consulting empfiehlt bei Fragen zu Rechts-, Steuer-, und Finanzangelegenheiten entsprechend spezialisierte und qualifizierte Berater konkret zu konsultieren.

Inhalte Dritter, wie Daten, Graphiken, Texte, Interviews, Kommentare und Zitate spiegeln deren Meinung wider und entsprechen nicht zwingend der Meinung von Barkow Consulting. Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Wahrheitsgehalt und Vollständigkeit der Ansichten Dritter werden seitens Barkow Consulting nicht zugesichert. Für in diesem Newsletter genannte Inhalte Dritter, einschließlich zugehöriger Angaben wie Quellen, Links und Internetpräsenzen ist mangels Einflusses auf diese nicht Barkow Consulting, sondern der jeweilige Anbieter inhaltlich verantwortlich.

Barkow Consulting ist darum besorgt, dass die im Newsletter bereitgestellten Inhalte, wie Analysen, Bilder, Daten, Graphiken, Texte, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentare, Zitate, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elemente zutreffend sind. Daher werden diese Inhalte nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und überprüft. Dennoch können sich diese inzwischen verändert haben, unvollständig oder gar falsch sein, weshalb Barkow Consulting keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit dieser bereitgestellten Inhalte übernimmt. Jegliche Gewährleistung, ob ausdrücklich oder stillschweigend, für die erwähnten Inhalte wird ausgeschlossen, insbesondere die Gewährleistung in Bezug auf die Nichtverletzung von Rechten Dritter, Eigentum, Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck sowie Freiheit von Computerviren bei der Versendung des Newsletters. Daher übernimmt Barkow Consulting keinerlei Haftung oder Verantwortung gleich aus welchem Grund für direkte, indirekte und mittelbare Schäden oder Folgeschäden materieller oder ideeller Natur, die aufgrund der von Barkow Consulting in diesem Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte oder deren Nichtnutzung entstehen, wie z.B. Anlageentscheidungen die im Vertrauen auf Angaben in diesen Newsletter erfolgen, können unabhängig davon, ob diese Informationen richtig, falsch, ungenau, unvollständig sind oder die durch die elektronische Übertragung durch Computerviren entstehen können, sofern seitens Barkow Consulting kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Verbreitung und Verfügbarkeit des Newsletters

Der Newsletter wird von Barkow Consulting zu unregelmäßigen Zeitpunkten zur Verfügung gestellt. Barkow Consulting widmet der Verbreitung dieses Newsletters größte Sorgfalt. Trotz dieser Sorgfalt ist es möglich, dass bei der Verbreitung Störungen, Unvollkommenheiten oder anderweitige Probleme auftreten. Barkow Consulting übernimmt keine Haftung, abgesehen einer Haftung für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, für aus oder im Zusammenhang mit

1. Störungen, Unterbrechungen, Verzögerungen, Viren oder Fehlern bei der Verbreitung dieses Newsletters, 2. der Verfügbarkeit dieses Newsletters, 3. der Nutzung dieses Newsletters, 4. der Unmöglichkeit, diesen Newsletter aufrufen zu können, entstehende mittelbare oder unmittelbare Schäden.

Datenschutzerklärung

Barkow Consulting erhebt personenbezogene Daten, wie elektronische Anschrift und/oder Name, Vorname und Unternehmen lediglich zum Zwecke der Verbreitung dieses Newsletters. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil sie ihn elektronisch unter www.BarkowConsulting.com abonniert haben, wobei Sie dieses Abonnement unter der genannten Adresse jederzeit abmelden können. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Fragen zum Datenschutz können an Datenschutz@BarkowConsulting.com gerichtet werden.

Veränderungen des Haftungsausschlusses

Barkow Consulting behält sich das Recht vor ohne gesonderte Ankündigung für die Zukunft, Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen an den bereitgestellten Inhalten und am Newsletter und Teilen desselben vorzunehmen, den Newsletter kostenpflichtig anzubieten oder ganz einzustellen und/oder den zugehörigen Registrierungsprozess zu ändern.

Gerichtsstand und Abschlussklauseln

Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Nutzung der in diesem Newsletter enthaltenen Inhalte unterliegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte in Düsseldorf sowie den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine oder mehrere der vorgenannten Regelungen unwirksam sein oder werden, so soll dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berühren. Barkow Consulting behält sich vor, die vorgenannten Nutzungsregelungen zum Newsletter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern zu können.

Fassung vom 06.09.2013

Barkow Consulting GmbH

Rethelstrasse 38
40237 Düsseldorf | Deutschland

Telefon: +49 211 17 17 256
E-Mail: Info@BarkowConsulting.com
Internet: www.BarkowConsulting.com

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf
Registernummer: HRB 70647
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE290776709

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Peter Barkow
Geschäftsführer: Peter Barkow